

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

Magdeburger kommt nach schwachem Spiel mit großer Moral und etwas Glück zum 10:10 (2:2; 3:1; 1:3; 4:4) Unentschieden gegen die HSG TH Leipzig

Wieder haben es die Magdeburger Wasserballer spannend gemacht. Im Punktspiel der 2. Wasserball Liga Ost trafen sie am Samstag, 14.04.2018, vor lediglich 70 Zuschauern auf die in der Tabelle hinter ihnen stehende HSG TH Leipzig. Beide Mannschaften mussten auf Stammkräfte verzichten. Neben dem verletzten Torwart Detlef Klotzsch fehlten der WUM zudem Christian Schlanstedt und Wilhelm Block, die aufgrund ihrer Wasserverweise aus dem Zwickau-Spiel noch gesperrt waren. Beiden Teams merkte man zu Beginn die Personalveränderungen an. Richtiger Spielfluss kam nicht auf. Was dann doch aufs Tor kam, wurde eine Beute der Abwehrreihen oder der guten Torhüter. Folgerichtig endete der erste Spielabschnitt 2:2. Ein vollendetes Überzahlspiel von Lukas Schulle und ein herrlicher Rückhandtreffer von Tom Hagendorf sorgten bei der WUM für das Unentschieden. Das zweite Viertel begann mit einem tollen Solo von Moritz Lehnert. Der schnappte sich den Ball vor dem eigenen Tor und konterte fast allein bis zum gegnerischen Tor. Hier versenkte er gekonnt zur 3:2 Führung. Doch Leipzig konnte erneut ausgleichen. Dann kam das wohl schönste Tor des Abends. Tom Hagendorf erkämpfte sich vor dem gegnerischen Tor einen schon verloren geglaubten Ball gegen zwei Leipziger und hämmerte den Ball unter die Latte. Moritz Lehnert erzielte den Treffer zum 5:3, gleichzeitig der Halbzeitstand. Im dritten Spielabschnitt drehten die Sachsen plötzlich die Partie und führten durch drei Treffer in 1:40 Minuten mit 5:6. WUM Trainer Holger Dammbück nahm eine Auszeit und beruhigte sein Team. Die Abwehr stand wieder besser. Ein erneutes Tor von Tom

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Hagendorf zum Ende des 3. Spielabschnittes brachte den 6:6 Ausgleich. Damit musste die Entscheidung im letzten Spielabschnitt fallen. Nach zwei Toren der Gäste traf Lukas Schulle zum 7:8 Anschluss. Doch die Gäste konterten weiterhin geschickt und führten 4:20 Minuten vor dem Ende bereits mit 7:10. Und wieder kam der große Auftritt der Magdeburger. Aus einer sicheren Abwehr um einen starken Marc Böer heraus traf Moritz Lehnert mit seinem dritten Treffer zum 9:10. Die WUM witterte wieder Morgenluft. Und auch die Zuschauer trieben ihr Team nach vorn. Und die Magdeburger hatten das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite. Über ein Überzahlspiel traf Lukas Schulle acht Sekunden vor dem Ende zum viel umjubelten Ausgleich. Der letzte Versuch der Gäste ging an den Pfosten, so dass es am Ende ein fast nicht mehr geglaubtes 10:10 Unentschieden gab. Teammanager und Spieler Tom Hagendorf war nach dem Spiel erleichtert: „Uns hat man das Fehlen der Schlüsselspieler angemerkt. Wir kamen nicht richtig in die Partie und haben letztendlich mit viel Glück und einer erneut großen Moral einen nicht mehr erhofften Punkt geholt.“

Bereits am nächsten Samstag, 21. April, um 18.00 Uhr, empfangen die Magdeburger den SVV Plauen II zum nächsten Punktspiel.

Hintergrund:

Landesgruppe Ost (LGO)

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:
<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	3
3	Jannis	Bard	
4	Moritz	Lehnert	3
5	Jan	Naveau	
6	Frederic	Wolfgram	1
7			
8	Lukas	Schulle	3
9	Sebastian	Lindner	
10	Michael	Lindner	
11			
12	Jos-Elias	Schermer	
13			

Das Foto ist Eigentum des Vereins. Fotograf Robert Wahren.

Es zeigt die Abwehr der WUM um den starken Torwart Marc Böer mit Tom Hagendorf (weiß, Nr. 2) und Jos Elias Schermer (weiß, Nr. 12) gegen Leipzigs Kai-Uwe Müns (blau, Nr. 13).